

Merkblatt zur Gefährdungsbeurteilung

(Verbindliche Anlage zum Auftrag)

Gefährdungsbeurteilung

Der Auftraggeber und der Auftragnehmer verpflichten sich, einander bei der Beurteilung betriebs-spezifischer Gefährdungen für ihre Beschäftigten zu unterstützen und dafür die erforderlichen In-formationen bereitzustellen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, an Hand der ausgeschriebenen Tätigkeiten eine Gefähr-dungsbeurteilung zu erstellen und diese im Bieterverfahren vorzulegen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Gefährdungen, die bei der Erledigung des Auftrags auftreten können, vor Aufnahme der Tätigkeiten zu ermitteln, die erforderlichen Maßnahmen zur Abhilfe schriftlich festzulegen und dem Auftraggeber hiervon eine Kopie zur Verfügung zu stellen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, in seinem Verantwortungsbereich im Rahmen der Auftragser-ledigung geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen, um Gefahren für Sicherheit und Gesundheit zu vermeiden.

Der Auftraggeber und der Auftragnehmer verpflichten sich, eine Beurteilung der möglichen ge-genseitigen Gefährdung vorzunehmen und zu dokumentieren.

Auftraggeber und Auftragnehmer verpflichten sich zur Umsetzung der gemeinsam festgelegten Schutzmaßnahmen für Sicherheit und Gesundheit ihrer Beschäftigten.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, dem Auftraggeber auf dessen Verlangen Einsicht in seine Dokumentation der Gefährdungsermittlung sowie der vorgesehenen Schutzmaßnahmen für ver-einbarte Tätigkeiten an der Arbeitsstätte des Auftraggebers zu gewähren.

Unfall- und Schadensmeldung

Unfälle von Mitarbeitern des Auftragnehmers und seiner Subunternehmer in der Arbeitsstätte des Auftraggebers und Störfälle, die von diesen verursacht werden, sind dem Auftraggeber unverzüg-lich mitzuteilen.

Unfälle, an denen Beschäftigte des Auftraggebers und des Auftragnehmers beteiligt sind, werden von den zuständigen Aufsicht Führenden beider Arbeitgeber gemeinsam untersucht.

Verwendung von Arbeitsmitteln und Gefahrstoffen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei Aufnahme der Tätigkeiten gültige Betriebsanweisungen für die eingesetzten Arbeitsmittel und Gefahrstoffe vor Ort bereitzustellen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, gemäß Betriebssicherheitsverordnung sowie den Unfallver-hütungsvorschriften nur geprüfte Arbeitsmittel einzusetzen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber über die ins Unternehmen eingeführten Ge-fahrstoffe zu informieren und aktuelle Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung zu stellen.